

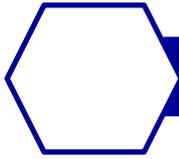
# Einfach mitmachen!

Schulsportliche Wettbewerbe in Hessen



**Jugend trainiert**  
für Olympia & Paralympics





# Schulsportliche Wettbewerbe in Hessen

## Inhalt

- 1 Worum geht es?
- 2 Argumente & Motive  
Begründungen zur Teilnahme an Wettbewerben
- 3 Angebote & Struktur  
Schulsportliche Wettbewerbe in Hessen
- 4 Beratung & Unterstützung  
Serviceleistungen des Landes
- 5 Die Checkliste  
Schritt für Schritt zur Teilnahme am Wettbewerb
- 6 Qualitätsorientierte Schulsportentwicklung  
Mit Sport Schule weiterentwickeln
- 7 Häufig gestellte Fragen
- 8 Kontakte & Links  
Unterstützungssystem für den Schulsport in Hessen

1

## Worum geht es?

Mit schulsportlichen Wettbewerben bietet das Land Hessen seinen Schülerinnen und Schülern sowie allen an Schule Beteiligten zahlreiche Sportveranstaltungen zur Bereicherung des Schullebens an.

In unterschiedlichen Bereichen, Sportarten, Altersklassen und Wettbewerbsebenen gibt es vielfältige schulsportliche Angebote für alle Schulformen. Neben einer bundesweit einheitlichen Struktur im Programm „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ sind facettenreiche lokale, regionale und landesweite Angebote im Schulamtsbereich organisiert.

Die Teilnahme an einem Wettbewerb ist dabei mehr als nur ein Event. Integriert in den Sportunterricht sowie in den außerunterrichtlichen Schulsport sind Wettbewerbe ein Ereignis, welches Anreize zum Lernen, Üben und Trainieren bereitet und gleichzeitig die Schule nach außen in die regionale und landesweite Sportlandschaft öffnet.

Warum sich Mitmachen lohnen kann und wie Teilnahmen an den Wettbewerben gelingen können, wird in den folgenden Abschnitten dargestellt.

Bei allen weiteren Fragen helfen die Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren an den Staatlichen Schulämtern im persönlichen Beratungsgespräch gerne weiter.

- ✓ Attraktiver, fairer Schulsport
- ✓ Einzigartige Erinnerungen
- ✓ Highlights in der Schulzeit

- ✓ Hohe Integrationskraft
- ✓ Tolle Gemeinschaftserlebnisse
- ✓ Öffnung der Schule nach außen



## 2

## Argumente &amp; Motive

## Begründungen zur Teilnahme an Wettbewerben

Sowohl die Kultusministerkonferenz (KMK) als auch der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) unterstützen gemeinsam die Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe und fordern diese mit pädagogischen wie auch sportfachlichen Argumenten ein.

In Hessen gehören schulsportliche Wettbewerbe zum außerunterrichtlichen Schulsport und sind damit eine zentrale Säule der schulsportlichen Bildung von Schülerinnen und Schülern. Orientiert an den Bildungsstandards Sport fördern sie sowohl den sportfachlichen wie auch den überfachlichen Kompetenzerwerb für die Schülerinnen und Schüler.

### BLICKWINKEL

Mit „olympischem Geist“ am Wettbewerb teilnehmen und eine lohnende Schulsportveranstaltung erleben:  
Nur wer mitmacht, kann „gewinnen“!

## Ziele und Wirkungen schulsportlicher Wettbewerbe

- *Ganzheitlich fördern*  
Sport fördert die körperliche und motorische, aber auch die psychische und sozial-emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. In schulsportlichen Wettbewerben steht die ganzheitliche Entwicklungsförderung im Vordergrund.
- *Individuell fördern*  
Schulsportliche Wettbewerbe bieten allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre individuellen Begabungen und Fähigkeiten in und auch außerhalb des Schulalltages weiter zu entwickeln.
- *Motive zum Sport eröffnen*  
Schulsportliche Wettbewerbe eröffnen Perspektiven für ein lebenslanges Sporttreiben und können zur regelmäßigen sportlichen Betätigung über die Schulzeit hinaus motivieren. Die Erfahrungsbereiche der Schülerinnen und Schüler erweitern sich.
- *Leistungen anerkennen*  
In schulsportlichen Wettbewerben findet unter Beachtung von Regeln das „Messen“ mit anderen statt. Die damit verbundene Anerkennung von sportlichen Leistungen kann die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen.
- *Ziele setzen*  
Mit dem Blick auf Wettbewerbe lassen sich Ziele formulieren und die Idee verwirklichen, gemeinsam ein selbstgestecktes Ziel zu erreichen.
- *Beteiligung ermöglichen*  
Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit der Mitgestaltung der eigenen Sportpraxis und damit die Chance zur Teilhabe am Schulsport.
- *Talente sichten*  
Wettbewerbsteilnahmen haben eine Trainings- und Kontrollfunktion und bieten Chancen zur Sichtung von talentierten Schülerinnen und Schülern.

## Persönlichkeitsentwicklung

- *Selbstbestimmung erfahren*  
Schülerinnen und Schüler lernen eigene Grenzen kennen und auch zu erweitern. Sie verfolgen im Sport persönliche Ziele.
- *Selbstwahrnehmung schärfen*  
Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, Wettbewerbssituationen zu erleben und sich in diesen auszuprobieren.
- *Selbstregulation schulen*  
Schülerinnen und Schüler trainieren ihre Selbstregulationsfähigkeit in belastenden, anstrengenden und stressreichen Situationen im Übungsbetrieb wie im Wettkampf. Sie üben, sich im richtigen Moment konzentrieren zu können. Dazu entwickeln sie mitunter ein hohes Maß an Eigenmotivation.
- *Selbstkonzept stärken*  
Schülerinnen und Schüler entwickeln eine positive Einstellung zu ihren Fähigkeiten und zu ihrem Können.

## Entwicklung von Werten und Haltungen

- *Werte vermitteln*  
Schülerinnen und Schüler können sozial relevante Werte wie Fair Play, Teamgeist, Rücksichtnahme und Solidarität erfahren und sich entfalten.
- *Gemeinschaft erleben*  
Ziele in schulsportlichen Wettbewerben werden nur gemeinsam erreicht. Dabei wird das Gefühl, eine Mannschaft zu sein, gestärkt.
- *Beziehungen positiv gestalten*  
Teams entwickeln sich und Lehrkräfte werden in außerunterrichtlichen Situationen neu erlebt.
- *Überfachliche Fähigkeiten erwerben*  
Sie erweitern ihre Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit in sportlich-pädagogischen Situationen.
- *Regeln akzeptieren*  
In Wettbewerben sind auch strittige Entscheidungen von Schiedsrichtern oder der Veranstaltungsleitung anzunehmen.
- *Mit Emotionen umgehen*  
Der Umgang mit Siegen und Niederlagen oder mit Freude und Frustration werden im Spiel und im Sport geübt.
- *Freiwilliges Engagement fördern*  
Schülerinnen und Schüler setzen sich für ihr Team ein und leisten damit auch einen freiwilligen Beitrag für ihre Schule.
- *Mit der Schule identifizieren*  
Sie vertreten die eigene Schule in Wettbewerben nach außen in der Öffentlichkeit.

## Weiterentwicklung des Sportunterrichts

- *Wettbewerbe integrieren*  
Wettbewerbe sind zentrale Elemente des Schulsports und können in allen Inhaltsfeldern des Sportunterrichts verankert werden. Sie tragen somit zum fachlichen wie auch überfachlichen Kompetenzerwerb bei.
- *Pädagogische Perspektiven akzentuieren*  
Leitideen wie „Soziale Interaktion, Körperwahrnehmung, Gesundheit, Ausdruck und Wagnis“ können mit dem Motiv des Leistens verbunden und damit auch in Wettbewerben akzentuiert werden.

## Schulentwicklung

- *Wettbewerbe etablieren*  
Wettbewerbe als einen festen Bestandteil im Schulleben verankern, damit Schülerinnen und Schüler verlässlich während ihrer Schulzeit daran teilhaben können.
- *Schulprofil entwickeln*  
Durch Wettbewerbsteilnahmen Möglichkeiten zur Profilbildung der Schule und zur Außendarstellung nutzen.
- *Kooperationen vereinbaren*  
Schulen und Vereine arbeiten kooperativ zusammen, indem sie Schülerinnen und Schüler zielorientiert auf Wettbewerbe vorbereiten. Durch Kooperationsmodelle mit Sportvereinen lässt sich ein Rahmen schaffen, der auch in anderen sportlichen Handlungsfelder genutzt werden kann.
- *Begegnungen schaffen*  
Wettbewerbsstrukturen fördern die Verständigung mit anderen beteiligten Akteuren.

(vgl. „Vereinbarung über die Durchführung sportlicher Wettbewerbe für Kinder und Jugendliche durch Schulen und Sportorganisationen“ und Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.09.2015 sowie Beschluss des Deutschen Olympischen Sportbundes vom 27.10.2015)



3

## Angebote & Struktur

### Schulsportliche Wettbewerbe in Hessen

Die Grundlage für die Durchführung aller schulsportlichen Wettbewerbe ist der Erlass „Schulsportliche Wettbewerbe in Hessen“ mit allen wesentlichen Regelungen wie zum Beispiel:

- Organisation und Durchführung der Wettbewerbe
- Fahrt- und Wettbewerbskosten
- Bundesjugendspiele

In den Durchführungsbestimmungen zu den schulsportlichen Wettbewerben befinden sich die Ausschreibungen zu den Wettbewerben des jeweiligen Schuljahres.

#### DOWNLOAD



Erlass und Bestimmungen:  
[kultusministerium-hessen.de](https://www.kultusministerium-hessen.de)  
> Förderangebote > Schulsport  
> Schulsportliche Wettbewerbe

### Wettbewerbsangebote

Die Wettbewerbe sind in vier Bereiche eingeteilt.

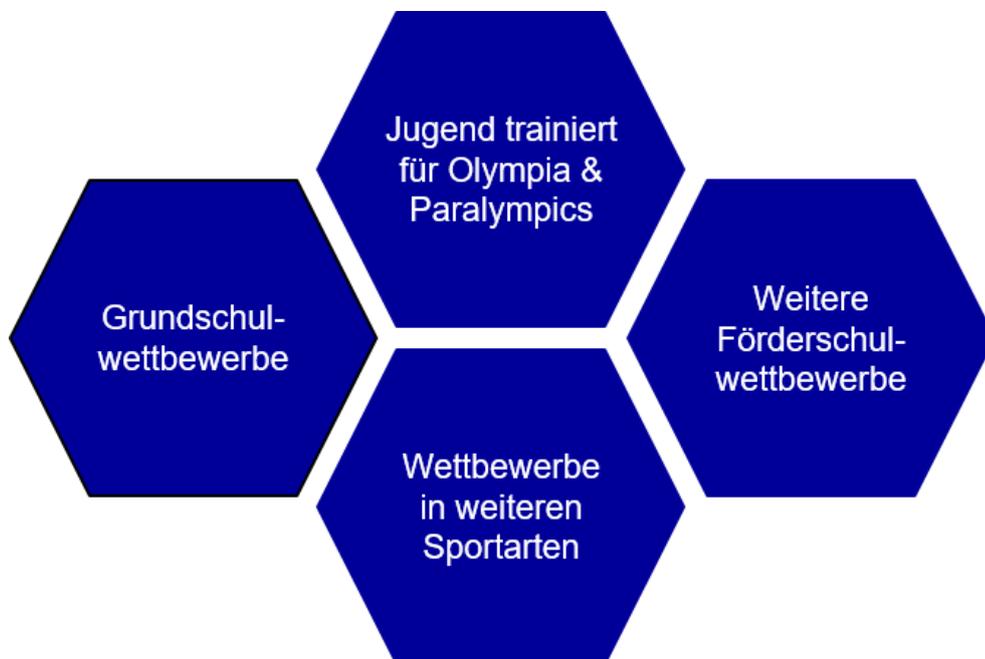


Abbildung 1: Bereiche der schulsportlichen Wettbewerbe in Hessen

Den Wettbewerbsangeboten liegt eine Einteilung in Altersklassen (Geburtsjahrgänge der Schülerinnen und Schüler) zugrunde.

Gemeinsam mit allen angebotenen Sportarten ist diese in den jährlichen Durchführungsbestimmungen der Wettbewerbe zu finden.

## Wettbewerbsebenen

Die Einstiegsebene ist in den vier Angebotsbereichen in der Regel die Kreis- oder Stadtebene im Schulamtsbereich. In besonderen Fällen werden hier einzelne Entscheide oder Wettbewerbe zusammengelegt oder im Einzelfall auch über den Schulamtsbereich hinaus organisiert.

Weitere Ebenen auf Regionalebene im Verbund der Staatlichen Schulämter (Nord, Mitte, Rhein-Main und Süd) und auf Landesebene werden wettbewerbsabhängig angeboten.

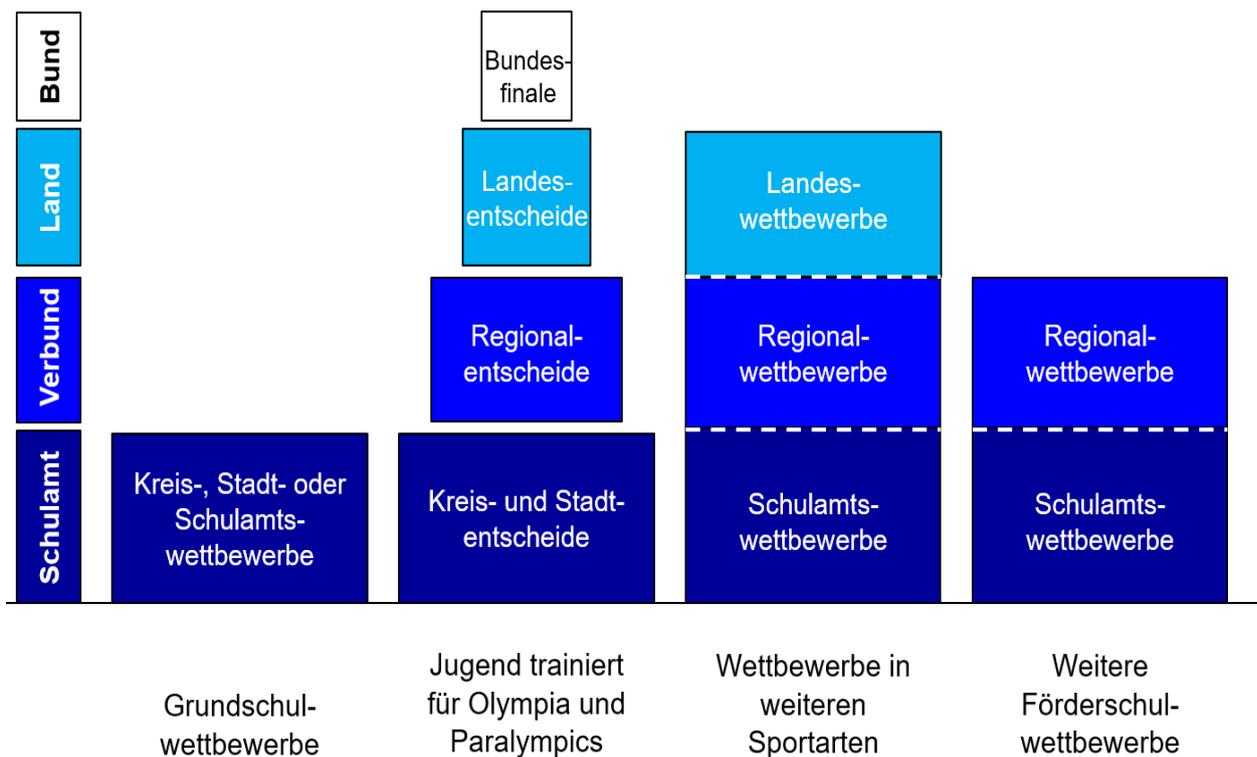


Abbildung 2: Ebenen der schulsportlichen Wettbewerbe in Hessen

### HINTERGRUNDINFORMATION



**Jugend trainiert**  
für Olympia & Paralympics

#### Fakten und Zahlen zu „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“

- **1969** durch die Zeitschrift „Stern“ ins Leben gerufen
- **2012** erstes gemeinsames Bundesfinale mit „Jugend trainiert für Paralympics“
- Schirmherr ist der jeweilige **Bundespräsident**
- **800.000** Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Jahr bundesweit, 58.000\* teilnehmende Schülerinnen und Schüler in Hessen (\*mittlere Bilanz der letzten Jahre)
- Wesentliches **Ziel** ist die sportliche Talentsichtung und -förderung sowie die Vermittlung olympischer Werte

## Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ (JtfO&P)

Dieser Wettbewerb ist auf drei Wettbewerbsebenen im Land organisiert. Die siegreichen Schulteams der jeweiligen Landesentscheide vertreten ihr Bundesland in den drei jährlich stattfindenden Bundesfinalveranstaltungen.

Zu diesem Wettbewerb gehören derzeit 26 olympische & paralympische Sportarten. Die Auswahl der Sportarten ist bundesweit zentral festgelegt.

## Wettbewerbe in weiteren Sportarten

Die Wettbewerbe in weiteren Sportarten sind in Hessen durch das Land gemeinsam mit der Schulsportkoordination festgelegt.

Hier gibt es:

- Sportarten, die zu einem Landesfinale führen
- Sportarten, die nur auf regionaler Ebene schulamtsübergreifend angeboten werden
- Sportarten, die nur auf Schulamtsebene angeboten werden

Das genaue Wettbewerbsprogramm ist in den jährlichen Durchführungsbestimmungen zu finden. Darüber hinaus wird es auf den Dienstversammlungen für die Schulsportleiterinnen und Schulsportleiter vorgestellt.

### TIPP



Das Wettbewerbsprogramm außerhalb von JtfO&P ändert oder erweitert sich jährlich. Deshalb lohnt es sich, bei der Schulsportkoordination vor Ort nach dem aktuellen Angebot für ein Schuljahr zu fragen.

## Grundschulwettbewerbe oder Förderschulwettbewerbe

Die Wettbewerbe in diesen Bereichen sind inhaltlich und organisatorisch auf die Möglichkeiten und Bedürfnisse der beiden Schulformen abgestimmt. Die Angebote sind schulamtsbezogen ausgeschrieben. Da es in bestimmten Förderschwerpunkten nur wenige Schulen in einem Schulamtsbereich gibt, finden Förderschulwettbewerbe auch regional im Verbund statt.

## Anmeldung

Zur Teilnahme mit einer Schulmannschaft an einem Wettbewerb, der von den Schulsportkoordinatorinnen oder Schulsportkoordinatoren ausgerichtet wird, melden sich die Schulen durch die verantwortliche Lehrkraft über das Online-Meldesystem des Landes Hessen an.

### LINK



[schulsport-hessen.de](https://schulsport-hessen.de)

### TIPP



Antworten zu häufig gestellten Fragen zu den schulsportlichen Wettbewerben sind zu finden unter: [zfs.bildung.hessen.de](https://zfs.bildung.hessen.de) > Wettbewerbe



## 4

## Beratung &amp; Unterstützung

## Serviceleistungen des Landes

## Ebene der Staatlichen Schulämter

Die Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren an jedem Staatlichen Schulamt beraten zu den schulsportlichen Wettbewerben wie auch zu Fragen zum Schulsport in Hessen in einem ...

- persönlichen Gespräch
- in der schulischen Fachkonferenz oder
- in Dienstversammlungen.

## KONTAKT

Eine Liste der Schulsportkoordinatorinnen und Schulsportkoordinatoren an den Staatlichen Schulämtern geordnet nach den Schulamtsverbänden liegt unter:



[Kontakt-Schulsportkoordination](#)

Darüber hinaus nimmt an jedem Staatlichen Schulamt eine Schulsporträtin oder ein Schulsportrat die Aufgabe wahr, sich für die Belange des Schulsports im Schulamtsbereich einzusetzen.

## Ebene des Schulamtsverbundes

In jedem der vier Kooperationsverbände der Staatlichen Schulämter (Nord, Mitte, Rhein-Main, Süd) gibt es eine Verantwortliche oder einen Verantwortlichen für den Schulsport. Sie sind neben der Wettbewerbsorganisation auf allen drei Ebenen auch für die Beratung zu sportfachlichen Themen zuständig.

## Landesebene

Die Steuerung des Schulsports erfolgt durch das Hessische Kultusministerium, welches die personellen und finanziellen Ressourcen dafür bereitstellt.

Eine landesweite Unterstützung bietet die Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte (ZFS) an. Neben Informations- und Beratungsangeboten zur bewegungsfördernden und sport-spezifischen Schulentwicklung gibt es hier vor allem hilfreiche Seminare und Fortbildungen.

## SEMINARE &amp; FORTBILDUNGEN

- Zielgruppe: Schulsportleitung  
„**Mit starken Schulsportleitungen Schule gestalten**“  
(2-tägig, landesweit)
- Zielgruppe: Schulsportleitung  
„**Einfach bei Schulsportwettbewerben mitmachen!**“  
(halbtägig, schulamtsbezogen)
- Zielgruppe: Schulleitung und Steuergruppe  
„**Mit Bewegung in den Ganztag**“  
(2-tägig, landesweit)
- Zielgruppe: Schulleitung und Schulsportleitung  
„**Sport macht Schule**“  
(halb- bis eintägig, regional)

## 5

## Die Checkliste

## Schritt für Schritt zur Teilnahme am Wettbewerb

Mit Überblick die Teilnahme an einem schulsportlichen Wettbewerb vorbereiten und damit sportbegeisterten Schülerinnen und Schüler Wettbewerbsenerlebnisse ermöglichen. Die folgende Zeitliste beschreibt die wesentlichen Etappen:

## Die ersten Schritte zur Vorbereitung

## Zu Beginn eines Schuljahres:

Was?	Wer?	Tipps	✓
Mit Fachkonferenz Sport die Teilnahme an einem oder mehreren Wettbewerben beschließen	Fachkonferenz Sport	Die Ausschreibungen der Wettbewerbe auf Schulentzebene für das Sportkollegium zugänglich machen. Die Durchführungsbestimmungen sind zu finden:	
Verantwortlichkeiten für die jeweilige Sportart (Wettbewerb) festlegen			
Terminliste der Wettbewerbe in der Schule für das Kollegium auslegen	Schulsportleiter/in (SSL)	 <a href="http://kultusministerium-hessen.de">kultusministerium-hessen.de</a> > Förderangebote > Schulsport > Schulsportliche Wettbewerbe	
Mit den Schülerinnen und Schülern (Sportarten, WK) Vorabstimmungen treffen	verantwortliche/r Sportlehrer/in (SpoLk)		
Verbindlichen Wettbewerbsplans mit der Schulleitung abstimmen	SSL oder SpoLk		

## Rechtzeitig vor dem Meldetermin

## Rechtzeitig vor dem Meldetermin:

Was?	Wer?	Tipps	✓
Mannschaft bilden	verantwortliche/r Sportlehrer/in	Die Mannschaftsliste in der Schule aushängen (Lehrerzimmer, interne Mitteilungen,...).	
Konkrete Absprachen mit Schülerinnen und Schülern, Klassenleitungen und Schulleitung treffen		Regelungen finden, falls sich Termine wie z.B. mit Klassenarbeiten überschneiden	
Eltern über Wettbewerbsteilnahme informieren		Datenschutzerklärung zur Anmeldung der Schülerinnen und Schüler ausgeben (falls noch nicht geschehen).	

## Die Meldung

### Zum Meldetermin:

Was?	Wer?	Tipps	✓
Über das Online-Meldesystem (OMS) vor Meldeschluss anmelden	verantwortliche/r Sportlehrer/in	OMS-Passwort liegt beim SSL vor:  <a href="http://schulsport-hessen.de">schulsport-hessen.de</a>	
Passende Wettbewerbsklasse im OMS auswählen		Aktuelle Durchführungsbestimmungen Wettbewerbe beachten.	

## Zur Organisation

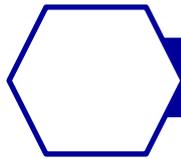
### Die Wochen vor dem Wettbewerbstermin:

Was?	Wer?	Tipps	✓
Detaillierte Einladung der Schulsportkoordinatoren/innen (SSK) abwarten	verantwortliche/r Sportlehrer/in	Nachfragen direkt beim verantwortlichen SSK stellen.	
Informationen an die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern weitergeben		Abfahrt- und Ankunftszeiten sowie Mitzubringendes mitteilen	
Mannschaftsliste im OMS eingeben ODER: Mannschaftsliste handschriftlich ausfüllen		Datenschutzerklärung muss vorliegen. Schulstempel und Unterschrift der Schulleitung notwendig.	

## Am Wettbewerbstag

### Vor der Abfahrt und vor Ort:

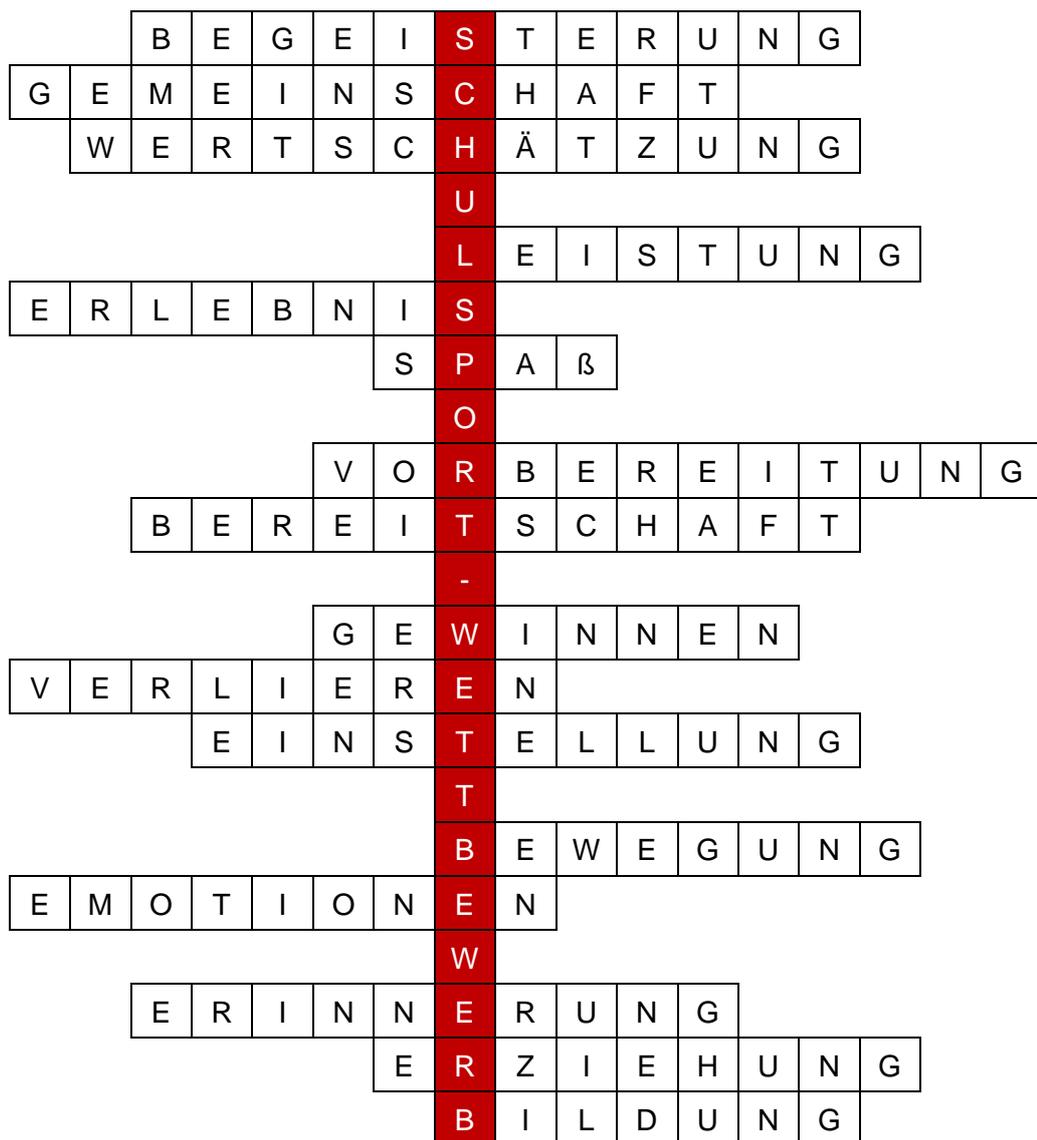
Was?	Wer?	Tipps	✓
Mannschaftsliste überprüfen	verantwortliche/r Sportlehrer/in	Alle Schülerinnen und Schüler sollten einsatzbereit sein.	
Trikots (Leibchen), Erste-Hilfe-Tasche und ggf. Bälle überprüfen			
Am Wettkampfort bei dem/der Schulsportkoordinator/in anmelden		Aufsichtspflicht wahrnehmen und bei Verletzungen Schulleitung und Eltern informieren	
Mannschaftsliste und ggf. Rechnung/Quittung der Fahrtkosten bei dem/r Schulsportkoordinator/in abgeben			



## Blick auf die Schulentwicklung

### Wert von Wettbewerbsteilnahmen sichtbar machen

Mit einem „Leitbild“, welches für die Bedeutung von Vorhaben und Aktivitäten steht, werden Motive und Bezüge zu einem Thema wie schulsportliche Wettbewerbe sichtbar und verstehbar. Leitbilder können sinnstiftend und akzeptanzfördernd wirken.



#### TIPP



Die Fachkonferenz Sport erstellt ihr Leitbild zur Bedeutung der Teilnahme an schulsportlichen Wettbewerben. Dazu schreibt sie den eigenen Schulnamen ins Zentrum und gruppiert ihre Sichtweisen zum Thema dazu. Ein Ziel und Wirkungsraum entsteht.

## 6

**Qualitätsorientierte Schulsportentwicklung****Mit Sport Schule weiterentwickeln**

Der Theologe Wolfgang Huber zum Thema „Denk ich an Sport“:

- „Fairness ist überall dort wichtig, wo es Wettbewerb gibt; und Sport ist ein Urbild des Wettbewerbs. Gerade im Wettbewerb muss man so mit dem anderen umgehen, dass man später mit ihm noch kooperieren kann.“
- „Der positive Wettkampfcharakter des Sports, der zur Leistung anspornt, kippt in dem Moment um, in dem Leistung nur noch beim Sieger gesehen wird. Leistung ist immer bezogen auf die konkreten Möglichkeiten, die der Einzelne hat. Damit ist Sport, auch Leistungssport, auch für denjenigen positiv, der nicht ganz oben auf dem Treppchen steht.“

Wolfgang Huber: „Ein Ja zur Verletzlichkeit“ (aufgezeichnet von Tobias Schrörs, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 21.04.2019, S. 32)

**Schule mit sportlichen Angeboten**

Schulsportliche Wettbewerbe sind ein fester Teil des außerunterrichtlichen Schulsports und bieten den Schulen ein attraktives Feld zur Schulentwicklung und zur Ausprägung eines Schulprofils. Kompetenzen, die im Sportunterricht und außerschulisch in Sportvereinen erworben werden, können im schulischen Wettbewerb angewendet und umgesetzt werden.

Ein Beispiel für die Implementierung eines sportfördernden Schulentwicklungsprozesses in der Schule kann daher auch die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ (Jtfo&P) sein. Denn, der älteste und größte Schulsportwettbewerb der Welt eignet sich, nach Meinung nicht weniger Kolleginnen und Kollegen, ausgezeichnet dafür, eine Schule profilbildend weiterzuentwickeln.

**Wettbewerbe verlässlich verankern**

Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, für ihre Schule zu „kämpfen“ und diese nach außen zu vertreten. Eine solche Identifikation mit der Schule gelingt, wenn schulsportliche Erfolge in einer Unterstützungs- und Wertschätzungskultur gewürdigt werden.

Auf einem gemeinsamen Weg von Sportkollegium und Schulleitung ist es notwendig, dass der Stellenwert von Bewegung und Sport in der Schule als Grundlage für die Entwicklung von Lernen, Leisten und Verhalten in der Schule anerkannt ist. Damit eröffnen Sport und Bewegung vielfältige Chancen, die aktuellen Herausforderungen von Schule gelingend zu bewältigen.

## Schulsportentwicklung wirksam steuern

Sportentwicklung in der Schule braucht ein akzentuiertes Verständnis von qualitätsorientierter Schulentwicklung. Unter dem Motto *Schule bewegend entwickeln* werden die Steuerungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen von Personal-, Unterrichts- und Organisationsentwicklung orientiert am hessischen Referenzrahmen für Schulqualität (HRS) in den Mittelpunkt gestellt. Dazu werden die einzelnen Qualitätsbereiche mit dem Blick auf schulsportliche Wettbewerbe spezifiziert und akzentuiert.

### BLICKWINKEL

In Wettbewerben können Lehrkräfte Lernchancen finden, um die Stärken und Talente von Schülerinnen und Schüler zu fördern.



Abbildung 3: Mit Sport Schule weiterentwickeln

### Qualitätsbereich I: Voraussetzungen & Bedingungen

*Rahmenbedingungen und Umfeld für Wettbewerbe berücksichtigen*

- Zusammensetzung und Interessen der Schülerschaft einbeziehen
- Räumlichkeiten, Sportanlagen und Ausstattungen berücksichtigen
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Bildungs- und Sportpartnern nutzen

### Qualitätsbereich II: Ziele & Strategien

*Im Leitbild und im Schulprogramm Wettbewerbe verankern*

- Sich in der Schulleitung und im Kollegium pädagogisch-fachlich positionieren
- Gemeinsames Sport- und Bewegungsverständnis erarbeiten
- Leitbild der Schule prägen
- Bestand aufnehmen („Schätze heben“)
- Ziele und Vorhaben entwickeln
- Arbeitsschritte festlegen und Wirksamkeit evaluieren

### **Qualitätsbereich III: Führung & Management**

*In der Gremienarbeit und im Schulprogramm Wettbewerbe ermöglichen*

- Mit Schulentwicklungsgruppe (bzw. Steuerungsgruppe) zusammenarbeiten
- Initiativgruppe „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ bilden
- Beschlüsse durch die Gesamtkonferenz bzw. Schulkonferenz einwerben
- Personaleinsatz planen
- Sportstätten ausstatten
- Ressourcen planen
- Vereinbarungen treffen

### **Qualitätsbereich IV: Professionalität**

*Lehrkräfte und Übungsleitende für Wettbewerbe gewinnen*

- Sportlehrkräfte sensibilisieren
- Qualifikationen von ausgewählten Lehrkräften oder Übungsleitenden einfordern
- Fortbildungen anbieten
- Fachlichen Austausch im Sportkollegium pflegen
- Verbindliche Absprachen treffen

### **Qualitätsbereich V: Schulkultur**

*Angebote und Schulleben mit Wettbewerben bereichern*

- Schulsportliche AG-Angebote schaffen
- Partizipation ermöglichen
- An schulsportlichen Wettbewerben teilnehmen
- Schuleigene Wettbewerbsveranstaltungen ritualisieren
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie Vereinen pflegen

### **Qualitätsbereich VI: Lehren & Lernen**

*Über Leitideen Wettbewerbsformen im Sportunterricht integrieren*

- Kompetenzorientiert – auch mit der Leitidee „Leisten“ – unterrichten
- Individuell sportliche Stärken sowie Talente fördern
- Zum sportiven Lebensstil erziehen
- Überfachliche Kompetenzen und Werte durch Sport betonen

### **Qualitätsbereich VII: Ergebnisse & Wirkungen**

*Bildungsziele und öffentliche Wahrnehmung mit Wettbewerben erreichen*

- Fachlichen und überfachlichen Kompetenzerwerb ermöglichen
- An außerschulischen Sportangeboten teilhaben
- Identifikation mit der Schule stärken
- Öffentlichkeitsarbeit betreiben

### Ausblick

Wer Schule mit und durch schulsportliche Wettbewerbe zielorientiert weiterentwickeln möchte, muss günstige Rahmenbedingungen für diesen kontinuierlichen Prozess schaffen. Dazu braucht es eine geklärte pädagogische Position innerhalb der Schulgemeinde, um Wettbewerbsteilnahmen für Schülerinnen und Schüler als einen Weg zu sehen, auf dem fachliche und vor allem auch überfachliche Bildungswerte vermittelt und Lebenskompetenzen erworben werden.

Mit dem „Wollen“ für dieses Ziel können die dazu notwendigen Schritte selbstbestimmt und passgenau von den Schulen mit Unterstützung der regionalen und landesweiten Partner im Schulsport in Hessen gestaltet werden.

### TIPP



Jeder Entwicklungsprozess beginnt mit einer Bestandsaufnahme, um das Vorhandene wertzuschätzen, sich Neues vorzunehmen und etwas Verändertes zu erzielen.



## 7

## Häufig gestellte Fragen

### Wo finde ich das schulsportliche Wettbewerbsprogramm mit allen Terminen?

Der Erlass „Schulsportliche Wettbewerbe“ (veröffentlicht im Amtsblatt 8/2018) ist die rechtliche Grundlage für das Wettbewerbsprogramm. In den Durchführungsbestimmungen „Schulsportliche Wettbewerbe“ (veröffentlicht in Amtsblatt 8 oder 9 eines jeden Jahres) sind die Ausschreibungen und Übersichten für alle Wettbewerbe mit Terminansetzungen des aktuellen Schuljahres enthalten. Auf Kreis- und Stadtebene (Schulamtssebene) können darüber hinaus weitere Wettbewerbe ausgeschrieben sein.

Am Ende oder zu Beginn eines Schuljahres wird das Wettbewerbsprogramm mit allen Terminen für alle Sportarten und Veranstaltungen von den zuständigen Schulsportkoordinatorinnen oder -koordinatoren (SKK) an die Schulsportleiterin oder den Schulsportleiter der jeweiligen Schule versendet.

Die Teilnahme an den Wettbewerben ist kostenlos. Die Koordination der Wettbewerbsorganisation erfolgt durch die Schulsportkoordination.

### Wann finden die Wettbewerbe statt?

In den meisten Regionen oder Schulämtern finden die Wettbewerbe mittwochs statt. Es gibt aber auch den Dienstag oder Donnerstag als Wettbewerbstage. Auf Schulamtssebene finden die Wettbewerbe vormittags in der Zeit von ca. 9.00 bis 13.00 Uhr statt. Wettbewerbe auf höheren Ebenen (Regional- und Landesentscheide) dauern von ca. 10.00 bis 16.00 Uhr zuzüglich der An- und Abreisezeiten.

### Mit welchen Schülerinnen und Schülern kann ich teilnehmen?

Grundsätzlich ist eine Teilnahme mit allen Schülerinnen und Schülern möglich, die Spaß an sportlichen Wettbewerben haben.

Altersabhängig gibt es verschiedene Wettbewerbsangebote:

- Es gibt auf Kreis- und Stadtebene Wettbewerbe für Grundschulen (Wettbewerbsklasse V).
- Für Förderschulen und weiterführende Schulen WK IV-I (ab Klasse 5) gibt es im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ in der Regel sportartspezifische Wettbewerbe, die meist bis zum Landesfinale führen.
- Eine Wettbewerbsklasse umfasst meist drei bis vier Geburtsjahrgänge. Näheres dazu ist in den Durchführungsbestimmungen der Wettbewerbe für das jeweilige Schuljahr zu finden.
- In manchen Sportarten, wie zum Beispiel Badminton, gibt es gemischte Mannschaften. Meist sind die Wettbewerbe aber für Jungen- oder Mädchenmannschaften ausgeschrieben.
- Insbesondere für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden auf Schulamtssebene weitere Wettbewerbe ergänzend zu JtFO&P angeboten.

### **Auf welchen Ebenen finden die schulsportlichen Wettbewerbe im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ statt?**

Die Einstiegsebene sind in der Regel Wettbewerbe auf Kreis- oder Stadtebene (Schulamts-ebene). Je nach Ausschreibung kann sich eine Schulmannschaft für die nächst höhere Ebene (Regionalentscheid, Landesentscheid) qualifizieren. Die Wettbewerbe auf Regionalebene werden in den Schulamtsverbänden Nord, Mitte, Rhein-Main und Süd organisiert und ausgetragen.

### **Wer darf ein Schulteam bei einem Wettbewerb betreuen?**

Grundsätzlich darf jede Lehrerin oder jeder Lehrer einer Schule eine Mannschaft bei schulsportlichen Wettbewerben betreuen.

### **Wie bilde ich ein Schulteam für einen Wettbewerb?**

Interessierte Schülerinnen und Schüler einer Schule können zum Beispiel durch Aushänge oder Klassenabfragen angesprochen werden. Die Bildung einer Mannschaft kann auch durch die Schülerschaft selbst initiiert werden. Außerunterrichtlich können Übungsleitende sowie Trainerinnen und Trainer zur Meldung eines Wettbewerbssteams anregen.

### **Wie melde ich ein Schulteam für einen Wettbewerb an?**

Die Anmeldung der Mannschaft erfolgt über das Online-Meldesystem Hessen (OMS) unter: [schulsport-hessen.de](http://schulsport-hessen.de). Den Zugang hierfür hat die Schulleitung oder die Schulsportleitung.

In der Regel ist der Meldeschluss für einen Wettbewerb etwa vier Wochen vor dem Wettbewerbs-termin. Im OMS müssen die Mannschaften gemeldet und die Namen der Schülerinnen und Schüler in die Mannschaftsmeldeliste eingegeben werden. Dort sind auch alle Regelungen zu den einzelnen Wettbewerben genannt.

### **Wie geht es nach der Anmeldung weiter?**

Ist die Mannschaft im OMS gemeldet, sendet die verantwortliche Schulsportkoordinatorin oder der verantwortliche Schulsportkoordinator die Einladung per Email mit allen wichtigen Informationen zum Wettbewerb an die Schule zu Händen an die betreuende Lehrkraft.

Die Einladung enthält Angaben zu Abfahrtszeiten, Austragungsort und Dauer des Wettbewerbs. Außerdem enthält sie Informationen darüber, ob mit dem ÖPNV gefahren muss oder ein Bus die Mannschaft abholt.

In einem kurzen Treffen können die Schülerinnen und Schüler über den Ablauf des Wettbewerbs informiert werden. Zur Informationen an die Eltern eignet sich ein Anschreiben.

### **Was muss ich am Wettbewerbstag bedenken?**

Mit dem Start der Anreise am vereinbarten Treffpunkt beginnt der Wettbewerbstag. Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Fahrtickets aufzuheben, da diese zur Fahrtkostenabrechnung vorgelegt werden müssen.

Es ist wichtig, folgende Materialien aus der Schule mitnehmen: Erste-Hilfe-Tasche, Ausrüstung (Bälle zum Einspielen, Trikots, Leibchen).

### **Welche Aufgaben habe ich am Tag des Wettbewerbs?**

Die Anmeldung erfolgt beim ausrichtenden Koordinator. Es ist wichtig, den festgelegten Zeitplan des Wettbewerbs einzuhalten und bis der der Veranstaltung (Siegerehrung) zu bleiben.

Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei der betreuenden Lehrkraft. Im sportlichen Wettbewerb steht Fair-Play an oberster Stelle.

### **Was ist nach dem Wettbewerb wichtig?**

Es lohnt sich aus pädagogischer Sicht, den Wettbewerb gemeinsam mit der Mannschaft nachzubereiten. Hat sich die Mannschaft für die nächsthöhere Ebene qualifiziert, kann dabei ein Ausblick auf den folgenden Wettbewerb erfolgen.

In der Schule sollten die Erfolge und Leistungen bekannt gemacht werden. Eine Würdigung durch die Schulleitung, das Aushängen der Urkunde und ein Pressebericht sowie eine Mitteilung in Elternbriefen, Rundschreiben oder im Jahrbuch der Schule runden das Erlebnis ab.

### **Wo erhalte ich weitere Beratungs- und Informationsmöglichkeiten?**

Es gibt an jedem Staatlichen Schulamt ein Team von Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren (SSK), die für die Ausrichtung der Wettbewerbe zuständig sind. Sie können neben der Schulsportleitung an der Schule im Rahmen ihrer Fachberatungstätigkeit weiterhelfen (Kontakt: [Schulsportkoordination](#)).



# 8 Kontakte & Links

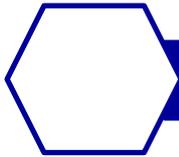
## Unterstützungssystem für den Schulsport in Hessen

### Kontakte

Schule:	Schulsportleiterin oder Schulsportleiter
Schulamt:	Schulsportkoordinatoren <a href="https://zfs.bildung.hessen.de">zfs.bildung.hessen.de</a> > Schulsportkoordination > Kontakt sowie Schulsporträtin oder Schulsportrat
Verbund der Staatlichen Schulämter:	Verbundverantwortliche oder Verbundverantwortlicher für den Schulsport

### Links

- Erlass „Schulsportliche Wettbewerbe“:  
[kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schulsport/schulsportliche-wettbewerbe](https://kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schulsport/schulsportliche-wettbewerbe)
- Durchführungsbestimmungen „Schulsportliche Wettbewerbe“:  
[kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schulsport/schulsportliche-wettbewerbe](https://kultusministerium.hessen.de/foerderangebote/schulsport/schulsportliche-wettbewerbe)  
(Amtsblatt 8 bzw. 9 eines jeden Kalenderjahres)
- Onlinemeldesystem (OMS):  
[schulsport-hessen.de](https://schulsport-hessen.de)
- Homepage JtfO&P:  
[jugendtrainiert.com](https://jugendtrainiert.com) (auch bei Facebook und Instagram)
- Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS):  
[zfs.bildung.hessen.de](https://zfs.bildung.hessen.de)  
(u.a. mit häufig gestellten Fragen zu den schulsportlichen Wettbewerben)
- Verein zur Förderung sportlicher Talente in den hessischen Schulen e.V.:  
[talentfoerderung.info](https://talentfoerderung.info)
- Informationen zu Bundesjugendspielen:  
[bundesjugendspiele.de](https://bundesjugendspiele.de)
- Informationen zum Sportabzeichen:  
[deutsches-sportabzeichen.de](https://deutsches-sportabzeichen.de)



## Zu guter Letzt

### „Mach mit und sei dabei!“

Werden Sie mit Ihrer Schule und Ihren Schülerteams ein Teil des Schulsports in Hessen:

- ✓ Nutzen Sie das Wettbewerbsangebot rund um „Jugend trainiert“ für die Schülerinnen und Schüler.
- ✓ Verlinken Sie unsere Website mit Ihrer Seite.
- ✓ Senden Sie uns redaktionelle Beiträge für unsere Website zu.
- ✓ Lassen Sie sich zu Fragen rund um den Schulsport von den Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren in Hessen beraten.
- ✓ Bilden Sie sich weiter durch Fortbildungsteilnahmen.

---

Stand: 15. Oktober 2019, Version: 1.0

#### Rückmeldungen zur Broschüre

Wenn Sie Anregungen und Rückmeldungen zu den schulsportlichen Wettbewerben in Hessen haben, dann schreiben Sie an: [zfs@kultus.hessen.de](mailto:zfs@kultus.hessen.de)

#### Weitere Informationen und Beratung

Die Schulsportkoordinatorinnen und -koordinatoren an allen Staatlichen Schulämtern in Hessen unterstützen Sie: [Kontakt Schulsportkoordination Hessen](#)

#### Autorenteam

Elke Arntz-Müller, Hans-Jürgen Burger, Sabine Delp, Alexandra Görlitz, Alexander Jordan, Alex Klima, Steffen Krink, Eduard Schneider, Helmut Simshäuser

#### Herausgeber

Zentrale Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS)  
im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums, Referat I.3.1

Leitung: Alexander Jordan

Wilhelmshöher Allee 64-66, 34119 Kassel

Telefon: 0561-8078-252

Email [zfs@kultus.hessen.de](mailto:zfs@kultus.hessen.de)

Website: [zfs.bildung.hessen.de](http://zfs.bildung.hessen.de)



